

Das BIP pro Kopf in Kaufkraftstandards für die EU, Beitrittskandidaten und EFTA¹

Erste Schätzung (Nowcast) 2003

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

27/2004

PREISE UND KAUFKRAFTPARITÄTEN

Autor in Eurostat
Peeter Leetmaa

Inhalt

Die Notwendigkeit frühzeitiger Schätzungen von KKP und ihr vorläufiger Charakter..... 2

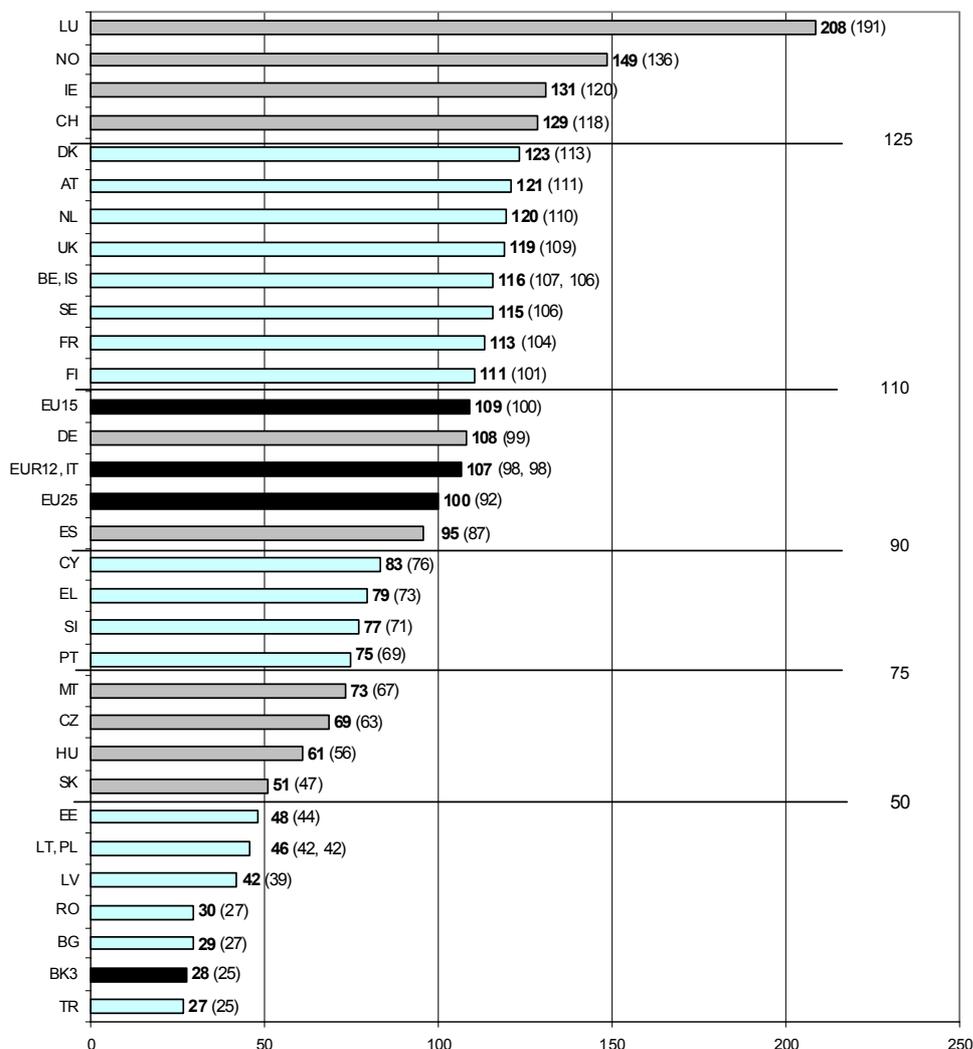
Volumenindex des BIP pro Kopf, Nowcast 2003..... 2



Manuskript abgeschlossen: 26.05.2004
ISSN 1024-431X
Katalognummer: KS-NJ-04-027-DE-N
© Europäische Gemeinschaften, 2004

Im vorliegenden Artikel werden die ersten Schätzungen des Volumenindex des BIP pro Kopf für 2003 für die 31 Länder² dargestellt, die der von Eurostat koordinierten Gruppe des Europäischen Vergleichsprogramms (EVP) angehören. Die zweite (auch als vorläufig bezeichnete) und die dritte (auch als endgültig bezeichnete) Schätzung werden Ende 2004 bzw. 2005 folgen. Die erste Schätzung (Nowcast) wurde voriges Jahr zum ersten Mal veröffentlicht, und zwar für das Berichtsjahr 2002.

Abbildung 1: Volumenindex pro Kopf auf der Ebene des BIP insgesamt
Nowcast-Ergebnisse 2003, EU-25=100*



*In der Abbildung beziehen sich die Zahlen in Klammern auf EU15=100.

¹ Ohne Liechtenstein

² Die 25 EU-Mitgliedstaaten, die 3 Beitrittskandidaten sowie Island, Norwegen und die Schweiz

Die Notwendigkeit frühzeitiger Schätzungen von KKP und ihr vorläufiger Charakter

Die Nutzer beschwerten sich häufig darüber, dass die KKP-Ergebnisse für ihre Zwecke zu spät vorlagen und keine frühzeitigen Schätzungen zur Verfügung standen.

Bis 2003 standen vorläufige KKP-Ergebnisse für das Bezugsjahr T erst 12 Monate und endgültige Ergeb-

nisse erst 24 Monate nach Ablauf des Bezugsjahres zur Verfügung. Daher hat Eurostat ein Nowcasting-Modell für KKP entwickelt, geprüft und eingeführt, das frühzeitige Schätzungen von KKP und diesbezüglichen Wirtschaftsindikatoren, sogenannte „Nowcasts“, fünf Monate (T+5) nach Abschluss des Bezugszeitraums erzeugt.

Kasten 1: Vorläufiger Charakter der Nowcast-Ergebnisse

Der regelmäßige Veröffentlichungsplan für KKP und verwandte Indikatoren beinhaltet 3 Schätzungen für jedes Jahr. Für 2003 z.B. wird die auf Projektionen basierende erste Schätzung (Nowcast) Anfang Juni 2004 veröffentlicht. Ende 2004 werden dann die Ergebnisse der ersten Schätzung durch die der zweiten, auch "vorläufig" genannten Schätzung ersetzt, die schon die 2003 erhobenen Preise verwendet. Die dritte, auch als "endgültig" bezeichnete Schätzung wird Ende 2005 erhältlich sein. Zwischen zweiter und dritter Schätzung werden hauptsächlich die zur Gewichtung verwendeten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) revidiert.

Die in der vorliegenden Unterlage vorgestellten ersten Schätzungen (Nowcasts) von KKP und diesbezüglichen Wirtschaftsindikatoren für das Jahr 2002 haben einen sehr vorläufigen Charakter, was auf die Verfügbarkeit der Inputdaten zum Zeitpunkt der Erstellung des Nowcasts zurückzuführen ist.

Zur Berechnung von KKP sind zwei Basisdatensätze notwendig: die Preise aus den KKP-Preiserhebungen und die Gewichte (BIP-Ausgabenwerte) aus den VGR. Die vollständig validierten Ergebnisse der KKP-Preiserhebungen stehen in der Regel erst 12 Monate nach Durchführung der Erhebungen zur Verfügung. Dies ist keine lange Frist, wenn man sich den Umfang der Erhebungen vor Augen hält, die mit einer zweimal jährlich erfolgenden Preiserhebung für etwa 500 genau spezifizierte Konsumgüter und -dienstleistungen in 31 Ländern und der im Anschluss notwendigen eingehenden Validierung auf der Ebene der Länder, der Ländergruppen und der europäischen Ebene insgesamt verbunden sind. Zum Zeitpunkt des Nowcasting (T+5) stehen generell keine Preisdaten aus den Preiserhebungen für das betreffende Bezugsjahr T zur Verfügung. Daher müssen die KKP des Vorjahres mit den durchschnittlichen jährlichen Preisindizes, wie dem HVPI oder den nationalen VPI für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen extrapoliert werden.

Die VGR-Daten zu den wichtigsten aggregierten Ausgaben liegen erstmals in den auf das Bezugsjahr folgenden Monaten März und April vor, wobei in der vorliegenden Veröffentlichung das Bezugsjahr 2003 ist. Zu diesem Zeitpunkt beschränken sich die Daten auf einige wenige wichtige Aggregate. Diese wenigen wichtigen Aggregate sind jedoch die ersten „harten Tatsachen“, die für ein Bezugsjahr im Rahmen der VGR vorliegen. Für die Aggregation von KKP sind detailliertere Ausgabengewichte notwendig, so dass die detaillierte Ausgabenstruktur für das Jahr 2002 zur Schätzung detaillierter Gewichte für 2003 durch Skalierung auf die neu vorliegenden Daten für 2003 auf der Ebene der Hauptaggregate herangezogen wird. Die zugrunde gelegte Nowcast-Methodik und die damit verbundenen Tests werden in der auf Seite 3 erwähnten Quelle eingehend beschrieben.

Volumenindex des BIP pro Kopf, Nowcast 2003

Bei den in **Abbildung 1** dargestellten **Volumenindizes des BIP pro Kopf** handelt es sich um die realen Volumen der Produktion und des Verbrauches pro Kopf (BIP-Werte in Landeswährung anhand von KKP umgerechnet), ausgedrückt im Verhältnis zum Mittelwert der Europäischen Union. Falls der Volumenindex des BIP pro Kopf eines Landes höher als 100 ist, ist das Produktions- und Verbrauchsniveau dieses Landes pro Kopf höher als der EU Mittelwert und umgekehrt. Allerdings sind diese Indizes nicht dazu gedacht, eine genaue Reihenfolge der Länder aufzustellen. Sie geben lediglich Aufschluss über die Größenordnung, in der das Volumen des Pro-Kopf-BIP eines Landes im Vergleich zu dem anderer Länder liegt.

Daher sollten diese Indizes zur Bildung von Ländergruppen verwendet werden, in denen das volumenmäßige Pro-Kopf-BIP eine vergleichbare Größenordnung hat. Anhand der Nowcast Ergebnisse für **2003** lassen sich die folgenden Ländergruppen unterscheiden:

Gruppe I ($\geq 125\%$ des EU-Mittelwerts): Luxemburg, Norwegen, Irland und Schweiz;

Gruppe II ($\geq 110\%$ und $< 125\%$ des EU-Mittelwerts): Dänemark, Österreich, Niederlande, Vereinigtes Königreich, Belgien, Island, Schweden, Frankreich und Finnland;

Gruppe III ($\geq 90\%$ und $< 110\%$ des EU-Mittelwerts): Deutschland, Italien und Spanien;

Gruppe IV ($\geq 75\%$ und $< 90\%$ des EU-Mittelwerts): Zypern, Griechenland, Slowenien und Portugal;

Gruppe V ($\geq 50\%$ und $< 75\%$ des EU-Mittelwerts):, Malta, Tschechische Republik, Ungarn, Slowakei;

Gruppe VI ($< 50\%$ des EU-Mittelwerts): Estland, Litauen, Polen, Lettland, Rumänien, Bulgarien und Türkei;

Infolge der EU-Erweiterung gibt es wichtige Änderungen in der Präsentation von Daten in Eurostat-Veröffentlichungen. Die vorliegende Veröffentlichung ist die erste im Bereich KKP und verwandte Indikatoren, in der der EU25-Durchschnitt Vergleichsbasis ist, d.h. EU25=100. Über seine Internetseite bzw. andere elektronische Veröffentlichungskanäle wird Eurostat die Zeitreihen des Volumenindex, d.h. des BIP pro Kopf im Verhältnis zum EU25-Durchschnitt für alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Länder zur Verfügung stellen.

Auskünfte über die KKP, die dem oben aufgeführten Volumenindex zugrunde liegen, und zum Preisniveauindex erteilen die auf der letzten Seite angegebenen Datenshops.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Verwendung der Kaufkraftparitäten

Das Konzept der KKP ist komplex und erschließt sich nicht ohne weiteres. Dies kann zu Missverständnissen führen, weil KKP gelegentlich für Zwecke verwendet werden, für die sie nicht gedacht sind. KKP werden in erster Linie für den räumlichen Vergleich erstellt und sind somit auch für solche Zwecke am besten geeignet, d. h. für länderübergreifende Vergleiche von KKP-konvertierten Indikatoren zu einem bestimmten Zeitpunkt. Zumeist werden KKP zur Erstellung von Pro-Kopf-Volumengrößen verwendet, die länderübergreifend miteinander verglichen werden können, und zur Berechnung allgemeiner Preisniveauintizes. Doch sie finden auch in anderen Bereichen Anwendung, etwa zum Vergleich der Arbeitsproduktivität auf BIP-Ebene und zur Messung der relativen Größe von Volkswirtschaften.

Für die Unterschiede zwischen den BIP-Werten verschiedener Länder ist auch bei einer Neubewertung in einer gemeinsamen Währung anhand von Wechselkursen nicht nur eine Komponente "Waren- und Dienstleistungsvolumen" verantwortlich, sondern auch eine Komponente "Preisniveau", die bisweilen ein beträchtliches Ausmaß annehmen kann. Die Wechselkurse werden von zahlreichen Faktoren bestimmt, die Angebot und Nachfrage an den Devisenmärkten widerspiegeln, wie Unterschiede im Außenhandel und Zinsunterschiede. Mit anderen Worten: Die Wechselkurse spiegeln in der Regel auch andere Elemente wider als nur Preisunterschiede. Ein reiner Volumenvergleich erfordert somit spezielle Umrechnungskurse (räumliche Deflatoren), durch die die Auswirkungen der Preisniveauunterschiede zwischen den verschiedenen Ländern eliminiert werden. KKP sind derartige Währungsumrechnungskurse, mit denen Wirtschaftsindikatoren von nationalen Währungen in eine gemeinsame künstliche Währung, den so genannten Kaufkraftstandard (KKS), umgerechnet werden, wodurch die unterschiedliche Kaufkraft der nationalen Währungen ausgeglichen wird.

KKP und abgeleitete Wirtschaftsindikatoren sind zwar für räumliche Vergleiche konzipiert, können aber – mit gewissen Einschränkungen und der gebotenen Sorgfalt – auch für Vergleiche im Zeitverlauf herangezogen werden. Hinzu kommt, dass die Stichprobenziehung und die Preiserhebung für KKP nicht wie bei den Verbraucherpreisindizes auf die Erfassung der reinen Preisänderungen im Zeitverlauf abstellt, sondern auf die der räumlichen Preisunterschiede. Mit Hilfe von KKP konvertierte BIP-Reihen sind also eher als Volumenreihen zu laufenden Preisen zu betrachten.

Schließlich sei betont, dass KKP-basierte Indizes nicht zur Erstellung von Länderranglisten verwendet werden können, da sie keine präzisen Messgrößen, sondern statistische Konstrukte sind. Sie liefern lediglich einen Hinweis auf die Größenordnung in einem bestimmten Land im Verhältnis zu anderen Ländern. Deshalb eignen sich diese Indikatoren am besten dazu, die Länder bestimmten Gruppen zuzuordnen, wie es z. B. in allen Eurostat- und OECD-Publikationen zu KKP geschieht. In Tabelle 1 sind die Verwendungsmöglichkeiten KKP-basierter Daten in die drei Gruppen "Verwendung empfohlen", "Verwendung eingeschränkt empfohlen" und "Verwendung nicht empfohlen" unterteilt.

Tabelle 1: Verwendungsmöglichkeiten und –grenzen KKP-basierter Daten

Verwendung empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ räumliche Volumenvergleiche von BIP, BIP pro Kopf, BIP pro geleisteter Arbeitsstunde sowie der Größe von Volkswirtschaften ▪ Gruppierung von Ländern nach Volumenindex des BIP ▪ räumliche Vergleiche relativer Preisniveaus
Verwendung eingeschränkt empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse des relativen Pro-Kopf-BIP bzw. der relativen Preise im Zeitverlauf ▪ Analyse der Preiskonvergenz ▪ Index der Lebenshaltungskosten im Ländervergleich ▪ Verwendung der für Ausgabenkategorien erstellten KKP zur Deflationierung anderer Werte wie z. B. des Einkommens der Haushalte
Verwendung nicht empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ als Präzisionsinstrument zur Erstellung von Länderrangfolgen ▪ als Instrument zur Erstellung nationaler Wachstumsraten ▪ als Maß zur Erstellung von Output- und Produktivitätsvergleichen nach Wirtschaftszweigen (außer bei Vorliegen wirtschaftszweigspezifischer KKP) ▪ als Maß zur Durchführung von Vergleichen der Preisniveauintizes auf stark untergliederter Ebene ▪ als Indikator für die Über- bzw. Unterbewertung einer Währung ▪ als Gleichgewichtswchselkurse

Weitere Informationen:

"Purchasing Power Parities and Real Expenditures, 1999 Benchmark Year", OECD 2002

"Nowcasting von KKP", Eurostat-Papier für die CONFERENCE OF EUROPEAN STATISTICIANS, Konsultationen zum Europäischen Vergleichsprogramm, Genf, 2003

"Kaufkraftparitäten und abgeleitete Wirtschaftsindikatoren für EU, beitretende Länder, Beitrittskandidaten und EFTA. Revidierte Ergebnisse für 1995 – 2000, endgültige Ergebnisse für 2001 und vorläufige Ergebnisse für 2002" Statistik kurz gefasst 64/2003, Eurostat, 2003

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 2

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEREDLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ki/datashop/	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/Standard_22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Peeter LEETMAA, Eurostat C5, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 34558, Fax (352) 4301 33989,

E-mail: Peeter.Lleetmaa@cec.eu.int

Silke STAPEL, Eurostat C5, L-2920 Luxembourg, Tel.(352) 4301 32263, Fax (352) 4301 33989,

E-mail: Silke.Stapel@cec.eu.int

Berechnungen: Peeter LEETMAA

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ÍSLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – CESHÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA